

Ausländerbeirat Chemnitz auf dem Weg zur Legitimität



Nach der Oberbürgermeisterwahl, die im Sommer 2013 in der Stadt Chemnitz stattfindet, kommt es im Jahre 2014 zur Chemnitzer Stadtratswahl, bei der verschiedene Chemnitzer Parteien um die Stimme der Wähler kämpfen werden. Gleichzeitig wird auch der Ausländerbeirat Chemnitz neu gewählt. Heute möchten wir kurz über die Voraussetzungen, die Auswahlkriterien und den Wahlverlauf für diese Wahl diskutieren. Der Ausländerbeirat wurde das erste Mal im Jahre

2003 gewählt. Im Verlaufe dieser Jahre hat sich die Situation im Bereich der Migration und Integration grundsätzlich verändert. Viele Migranten haben sich erfolgreich in die deutsche Gesellschaft integriert und die Auswahlkriterien, die im Jahre 2003 angenommen wurden, sind aus unserer Sicht heute nicht mehr aktuell.

Entsprechend der heute gültigen Kriterien besteht der Ausländerbeirat aus 5 Vertretern der Fraktionen des Stadtrates Chemnitz und 8 sachkundigen Einwohnern mit Migrationshintergrund. Über die Vertreter der Fraktionen der Parteien kann man nicht diskutieren, weil sie ein gesetzlich anerkanntes Vertretungsrecht besitzen. Eine ganz andere Situation ergibt sich aus den anderen Mitgliedern des Ausländerbeirates. Nach den gültigen Auswahlkriterien bewerben sich die sachkundigen Einwohner als Privatpersonen und aus diesem Grund können sie nur eigene private Interessen vertreten. Die Situation zum Wahlverlauf ist aus unserer Sicht auch nicht ganz korrekt. Die sachkundigen Mitglieder des Ausländerbeirates wählen die Vertreter der Stadtratsfraktionen genauso, wie das gemacht wird beim Einkauf auf dem Markt, wo jeder die für sich passenden Dinge auswählt.

Das Hauptziel des Ausländerbeirates ist die Vertretung der Interessen von Migranten vor dem Stadtrat Chemnitz, und deshalb müssen die sachkundigen Einwohner von Nationalitätsminderheiten Vertretungsrecht haben. Als positives Beispiel kann man die Wahl des Ausländerbeirates in der Stadt Dresden nennen, die als direkte und demokratische Wahl von Migranten selbst seit 2003 durchgeführt wird. Auf dieselbe Art und Weise hat der Migrantenbeirat Leipzig einen Antrag auf legitime Wahl für die neue Wahlperiode vor dem Stadtrat Leipzig gestellt. Denselben Weg ist es auch für die Stadt Chemnitz wichtig zu gehen. Mit einer demokratischen Wahl wird die Legitimität und Autorität des Ausländerbeirates Chemnitz vor den Migranten selbst genauso wie vor dem Stadtrat Chemnitz auf eine andere Qualität gehoben.

Igor Shemyakov